



Geotop-Nummer: 376A037

## **Angewandte Geologie**

## Magdalenafels E von Schönsee



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 758.147 Nordwert: 5.490.266

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.509991° N Längengrad: 12.566266° E

Objekt-ID: 6441GT000005

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 23.09.2021

Fläche:

## Objektlage und -größe

Gemeinde: Schönsee

Landkreis/Stadt: Schwandorf

Topographische Karte (TK25): 6441 Eslarn

Geländehöhe: 750 m NN

Größe (Länge x Breite) 50 x 20 m

Geologische Raumeinheit: Hinterer Oberpfälzer Wald

1.000 m<sup>2</sup>

## Kurzbeschreibung des Geotops

Unweit der St. Magdalenakapelle kommen am Hang zahlreiche Gneisnasen zu Tage. Im Umfeld sind viele Gneisblöcke verstreut. In den Blöcken sind das Gestein und sein Gefüge schön aufgeschlossen. Besonders deutlich zeigt eine Felsplatte unmittelbar neben der Kapelle die metamorphen Gefügeelemente. Zu sehen sind z. B. Schieferung, Trennung in helle und dunkle Bänder, Fältelungen, diverse Einschlüsse (von Gneis "umflossen") und Quarzknauern.

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Aufschlussart:

# **Beschreibung des Geotops**

Erreichbarkeit:		zugänglich	
Zustand/Nutzung:		gut erhalten, zugewachsen	
Nr.	Geotoptyp		
1	Gesteinsart		
2	Metamorphes Gefüge		
Nr.	Geologie des Geotops		Chronostratigraphie des Geotops
1	Cordierit-Sillimanit-Gneis		Paläozoikum
Nr.	Petrographie des Geotops		
1	Cordierit-Sillimanit-Gneis		
Nr.	Schutzstatus des Geotops		
1	Naturdenkmal		
2	Naturpark		
Nlr	zum Geotop vorhandene Lite	vratur	
1	Forster (1961): Erläuterungen zur GK25, Bl. 6441		
2	Batzl et al. (1970): Der Landkreis Oberviechtach in Vergangenheit und Gegenwart		
	Date: St al. (1979). Der Landition Obervicentaert in Vergangenheit und Gegenwart		

Hanganriss/Felswand

## **Bewertung des Geotops**

Stand: Mai 2025

## **Bedeutung**

Allgemein geowissenschaftlich: bedeutend

Regionalgeologisch: lokal bedeutend

Öffentlich: heimatkundlich/touristisch bedeutend

## Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand: nicht beeinträchtigt

Vergleichbare Geotope in der Region: selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)

Regionen mit gleichartigen Geotopen: häufig (in über 4 geol. Regionen)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung\*: bedeutend

 $^{\star}$  mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 3



Bild 2



### Impressum:

#### Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0 Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

86177 Augsburg

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de Internet: www.lfu.bayern.de

#### Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Kontakt: Info-Geotope

## Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell

© Bayerische Vermessungsverwaltung



#### Mit Förderung durch:



**Europäische Union** Europäischer Fonds für regionale Entwicklung